



Liebigstrasse 46

64293 Darmstadt

Tel. & Fax 06151/8606067

www.uffbasse-darmstadt.de

Darmstadt, im Mai 2013

Leerstand ist Verschwendung

Bezahlbarer Wohnraum ist in Darmstadt nur sehr schwer zu finden, egal ob Studentenbuden oder auch Wohnungen für Familien. Die Mieten in unserer Stadt steigen seit Jahren unaufhaltsam - nicht zu reden von den Nebenkosten.

Auf den Konversionsflächen hingegen gammeln Wohngebäude vor sich hin, allein in der Lincoln-Siedlung z.B. stehen 588 Wohnungen (ca. 60.000qm) seit 5 Jahren leer - bis 2008 waren die noch bewohnt.

Vielleicht gibt es dort bald 150 Wohnplätze für Studierende als Übergangslösung - das ist gut. Aber das sind gerade mal ein Zehntel der dortigen Wohnungen - viel zu wenig.

Warum eigentlich geht es mit den Konversionsflächen nicht voran ?

Wir hören, die BlmA will (zu) teuer verkaufen, Darmstadt hingegen will günstig kaufen und jede Seite schiebt der anderen den Schwarzen Peter zu. Das hat dazu geführt, dass es momentan nicht weitergeht. Diesen Stillstand wollen wir nicht mehr länger akzeptieren.

Wir Bürgerinnen und Bürger sind empört und verärgert

zum einen als Darmstädter darüber wie hier Chancen vertan werden, Wohnraum zu schaffen, den wir in unserer Stadt dringend brauchen - attraktiv und bezahlbar, aber auch als Bundesbürger darüber wie die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) mit „unseren“ Wohnungen handelt; auch für diese Behörde muss gelten - „Eigentum verpflichtet!“

Beide, die Stadt Darmstadt und die BlmA agieren im öffentlichen Auftrag und deshalb müssen sie ihre Verhandlungspositionen auch öffentlich darlegen und rechtfertigen.

Wir fordern Stadt und BlmA auf, möglichst bald eine Einigung zu erzielen und zeitnah bezahlbare Wohnungen zu schaffen, die hier in Darmstadt so sehr benötigt werden.

Wir wollen und werden alle Beteiligten an diesem Verhandlungsmarathon immer wieder an ihre Verantwortung gegenüber uns Bürgern und Bürgerinnen erinnern.

Unter dem Motto „Leerstand ist Verschwendung“ wollen wir unseren Forderungen durch Aufrufe und Aktionen in der Öffentlichkeit den nötigen Nachdruck verleihen.

Wir sind sicher, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sich wie wir über die derzeitige Situation ärgern und wir hoffen, dass viele gemeinsam mit uns ihre Empörung auch zeigen.

Eine erste Gelegenheit den Unmut zu äußern bietet sich am 8. Juni 2013 um 15 Uhr am Zaun der Lincoln-Siedlung, Heidelberger Strasse.

Die Idee und Initiative dazu ging aus von der Fraktion Uffbasse und wird unterstützt von vielen Gruppen und Einzelpersonen, wie z.B. Die Linke, Mieterbund Darmstadt, DGB Darmstadt, die Asten von TU und Hochschule, GALIDA (Gewerkschaftliche Arbeitsloseninitiative Darmstadt), TG LaK-Themengruppe "Leben auf Konversionsflächen" der Lokalen Agenda 21, in der neben den Wohnprojekten Agora, Heinersyndikat und Wohnbunt noch weitere Gruppen aktiv sind.